

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es beläuft sich also die Mehreinfuhr innerhalb der drei letzten Monate auf fast eine Million Franken gegenüber 1893! Wann solls denn eigentlich besser werden? Ich habe bei diesem Anlass schon oft an den „Beutezug“ erinnert, den wir gegenüber unsern Finanzen dem Ausland zugestehen. Allein die diesjährige Statistik zwingt mich fast zur Annahme, dass wir leider in unserer schönen Schweiz noch zu viel Gegner der Geflügelzucht haben, die der Maxime jenes landwirtschaftlich gebildeten (?) Bauers gemäss sprechen und handeln, welcher in der „Täubli“ zu seiner Frau sagte: „Me sott alle Hühner d'r Chrage umdraie u d'Eier chaufe“.

Kleine Chronik.

Bern. Herr O. Schenker, früher in Luzern, hat das künlich erworbene „Hotel de France“ in Bern angetreten.
Klosters-Platz. Herr A. Clavadetscher hat sein „Hotel und Pension Florin“ pachtweise an Herrn Fritz Locher abgetreten.
Zürich. Herr Bob-Zumstein, der bisherige Pächter des Hotel „Meierhof“ in Horgen, soll das neue Hotel „Dolder“ am Zürichberg übernehmen.

Berlin. Ein vegetarischer Gasthof, verbunden mit grossem Speisehause, wird in der nächsten Zeit in der Nähe des Bahnhofs, Friedrichstrasse, eröffnet.

Basel. Die Familie des kürzlich in Menton verstorbenen Erbgrossherzogs von Sachsen-Weimar, 15 Personen, ist anfangs dieser Woche auf der Durchreise im „Hotel Euler“ abgestiegen.

Luzern. Die Pension „Villa Santa Maria“ an der Hitzlisbergstrasse ist von Herrn Ged. Berger ohne Inventar um 200,000 Fr. an Hrn. H. Schmidt, Hotelier in Vevey, verkauft worden.

In Ospedaletti, wo er sich zum Kurgebrauch aufhielt, starb im 63. Lebensjahre Herr Jakob Schätti, früher Wirt zum „Hotel Schiff“ in Zürich und nachher im „Hotel Freihof“ in Baden.

Mürren. Laut „Schweiz. Handelsamtsblatt“ führt Frau Wittwe Sterchi-Wettach das „Grand Hotel Kurhaus“ auf eigenen Namen weiter und erteilt Prokura an die Herren J. Müller-Sterchi und Adolf Sterchi-Grossmann.

Die **Arth-Rigibahn** beförderte im Oktober 2312 Personen (1893: 2411). Seit Anfang des Jahres bis Ende Oktober betragen die Einnahmen Fr. 211,027.79 oder Fr. 1423.90 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 10. bis 16. November. Deutsche 473, Engländer 419, Schweizer 168, Holländer 119, Franzosen und Belgier 126, Amerikaner 33, Russen 54, Diverse 83, Summe 1495. Davon waren Passanten 80. Seit Januar 1894: 11,597. (Im gleichen Zeitraum 1893: 11,595.)

Schweizer Handels- und Industrieverein. Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen:

1. Cirkular betr. Handelsvertrag mit Venezuela.
2. „Aufnahme der Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern.“
3. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, III. Quartal 1894.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs.	2.10—20.50
Seiden-Foulards	„	1.50— 6.55
Seiden-Grenadines	„	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„	— 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„	16.65—77.50
Seiden-Püsch	„	1.00—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„	— 65— 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„	3.15—67.50

etc. — Muster umgehend. 219
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

Zu verkaufen.

(Nr. 1489) Am Zürichsee, sehr günstig in der Nähe eines Bahnhofs und der Dampfschiffstation gelegen: Ein frequentirter



Gasthof

mit Fremdenpension (Jahresgeschäft) zu günstigen Bedingungen.

Nähere Auskunft erteilt

768

H. Scholder

Vermittlungscomptoir in Zürich.

Für Kuranstalten.

Eine Persönlichkeit, welche in der Kephir-Bereitung

bewandert ist, sucht passendes Engagement, oder selbe auf eigene Rechnung zu betreiben. Winter-Kurort bevorzugt; Sommer-Saison nicht ausgeschlossen.

Offerten an die Adresse

Schmidt,
Rennweg Nr. 7,
Zürich IV.

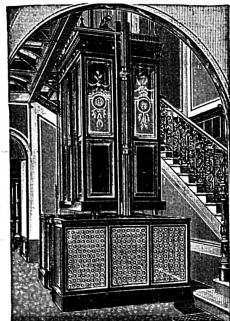
767



Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydrantische Warenaufzüge,
hydrantische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Ramelco, Zürich.
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)
System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

J. G. Mehne

Uhrenfabrik
Schuenningen

(württemb. Schwarzwald)
empfiehlt
nach neuester Verbesserung

Signaluhren

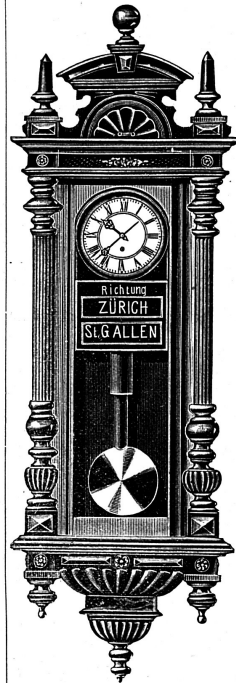
für Zug- und
Schiff-Abfahrts-Meldungen

in feinsten Ausführung und mit
jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe
schon von Mark 72. — an,
ohne Richtungsangabe
von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend.
Bei Fahrplan-Aenderung kann
die Signalvorrichtung vom Bes-
itzer selbst ohne Kosten ver-
stellt werden.

Abbildungen und Preise
stehen auf Wunsch gerne zur
Verfügung.



Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen.

(am Zürichsee).
Filiale der Hohenloheschen Präservenfabrik, Gerabronn.
Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle,
Dörrgemüse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbswurstsuppen.
Gratismuster werden franco zugesandt. 754
Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

Tüchtiger Fachmann

mit bekanntem Namen, sucht gut honorierte Stellung als:

Hotel-Direktor.

Offerten erbeten unter H 690 R. an die Expedition der „Hôtel-Revue“.

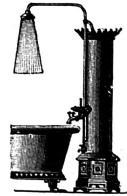
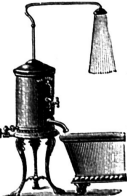
Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Göttestrasse ZÜRICH

der ersten

schweiz. Spezialfabrik
von
completen englischen
und
amerikanischen
Closet-, Pissoir-, Toiletten-,
Küchen-, Bade-Einrichtungen u.
Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.
Prima Referenzen. Prospective gratis.



G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

Schweiz - England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.



Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Konserven und Früchte
des
Rhonethales
die einzigen, welche die ersten französ. Marken ersetzen.

Die Erbsen (très fin), Bohnen, Pfirsiche, Tomaten, Spargeln u. Aprikosen von Saxon sind die besten.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône
Saxon. Vevey.

Wer schnell und zu Fabrikpreisen mit Konserven von Saxon bedient sein will, wende sich an **E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.**

Schweizerische
Armee-Konservenfabrik Rorschach.

Unsere vorzüglichen **Gemüse-** und **Obst-Konserven** sind den feinsten französischen Marken in Qualität u. Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere **Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelées, Marmeladen etc.** in feinsten Qualität sind zu haben in allen bessern Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz. Man verlange ausdrücklich **Rorschacher Konserven.**

Hoteldirektor.

Für das Kurhaus Tarasp-Schuls, Engadin, Schweiz, wird auf die nächste Sommersaison ein tüchtiger, fachmännisch gebildeter **Hoteldirektor** gesucht. Reflektanten wollen sich unter Ausweis über ihre bis-herige Thätigkeit, bis zum 1. Januar 1895 melden bei der
(H 1123 Ch)
Verwaltung der Tarasp-Schulser Gesellschaft in Samaden.

Wir empfehlen der Teil Beschäftigung unsere vorzügliche emporgehende
KUNSTANSTALT
bestens

Art. Institut
ORELL JUSSLI
ZÜRICH

Alle Aufträge von der einfachsten Visitenkarte bis zu den feinsten Kunstwerken werden das grösste Aufmerksamkeitsmaß gewidmet.

Kronthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Millionen-**Weltberühmt** nur höchste
versandt **Auszeichnungen**
(Grossh. Bad. Hoflieferant)
Hauptdepots in der Schweiz:
Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern, Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.
Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

Gezündet 1863.

Fabrik
schwerver Silberter Bestecke und Tafelgeräte.

Gebrüder Hepp
PFORZHEIM
(Baden).

Silberweisse **Sanzionierte**
Alpaca-Unterlage. **Gewichts-Verbilligung.**

Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

BILLARDS

F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN

Permanente Ausstellung
Telephon. von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 400 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgekehrten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Spielzeuge.
Illustrirte Kataloge, alle in mehreren Sprachen in sämtlichen Zuehnhöfen.
Kauforte: — Genéve, — Amsterdam, — Paris, — London, — Brüssel, — Zürich, — Bern, — Metz, — Paris, — Madrid etc. 788
Metallien in Zürich, Bern, Metz, Paris, Madrid etc. 788
Eigene Wasserkraft.

Export
sicilianischer, flaschenreifer
Naturweine,
sowie feinsten
Marsala-Weine.

Proben und Preisliste gratis.
682 **P. Weinen,**
Hôtel de France, Palermo.

Aechten
Bienenhonig
verkauft
so lange Vorrat das Kilo à Fr. 2.40,
bei Abnahme von mindestens
25 Kilo à Fr. 2. —
(O F 2858) **Jakob Schmid,**
Bienenzüchter,
Geroldswil.

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen-
Fabrik Hard
Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG I. B.

Näher mit allem Comfort ausgestattet hat Hans I. Ranges in der Nähe des Hauptbahnhofs, Solothurn freie Lage mit Garten und Promenaden, Glasgedeckte und offene Terrasse, Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Anordnungen, Bäder auf Balgen, lauchendes Licht und Niederdruck-Dampfbildung in allen Zimmern.
Es empfiehlt sich bestens
an der Preisliste **Friedrich Harner,**
338

CHRISTOFLE & C^{IE}
PARIS + KARLSRUHE.

Fabrik
schwer versilberter
Tafelgeräte.

Alles auf
Weiss-Metall
versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.
Ermässigte Preise.
Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:
G. KIEFER & C^{IE} IN BASEL.
Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Zu verpachten.

Ein Hotel II. Ranges mit 35 Betten, in einem bekannten und vielbesuchten Kurort im Hochgebirge, für Sommer- und Winterbetrieb geeignet. Nur tüchtige Wirtsleute mögen sich melden.
Offerten unter Chiffre H 770 R an die Expedition d. Bl.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbehalter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

EBRO MÉDOC (Rioja)
Bordeaux- & Burgunder-Weinen am nächsten kommend
offerirt zu
Fr. 200. — per Fass von ca. 225 Liter . . . } Fass frei
Fr. 110. — „ „ „ „ 112 „ . . . } verzollt
ferner
feine spanische „COGNAC“ ächtes Weindestillat
von Fr. 3.40 per Liter an verzollt.
Alfred Zweifel,
Malaga-Kellereien, LENZBURG.
Grösstes Spezial-Geschäft und eidg. Zollniederlage für authentische
Malaga-, Madeira-, Sherry-, Oporto- und Marsala-Weine.
758

Hotel-Direktor

in bestem Alter, mit wohlbekanntem Namen, welcher seit längerer Zeit grössere Hotels mit sehr gutem Erfolge leitet, wünscht bald oder später seine Stelle zu ändern. In- oder Ausland. Offerten beliebe man unter Chiffres **H 759 R.** an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

Bureau de Placement Central
de la Société Suisse des Hôteliers.
Rue des Etoiles No. 23 Bâle
Bâle

Emplois vacants: Rue des Etoiles No. 23 Bâle

On demande	Langues			Lieu	Entrée
	all.	frps.	angl. ital.		
1 saucier	France	de suite

Personnel inserit:

Personnel	Age	Langues			Entrée
		all.	frps.	angl. ital.	
2 secrétaires-volontaires	20-24	..	..	..	de suite
1 secrétaire femme	25	..	..	..	..
11 secrétaires	24-35	..	..	..	..
19-22	..	..	..	..	..
gouvernantes	39	..	..	..	de suite ou plus tard
gouvernante d'office	29-48	..	..	..	..
chefs de cuisine	21-40	..	..	..	..
I. aides de cuisine	24-35	..	..	..	..
II. aides de cuisine	18-21	..	..	..	..
I. sommeliers	29-44	..	..	..	..
filles de chambre	23-28	..	..	..	..
conducteurs	26-35	..	..	..	..
sommeliers de salle	17-25	..	..	..	..
I. cavaies	16	..	..	..	..
apprenti cuisinier	57	..	..	..	..
lingeres	22-31	..	..	..	..
portiers d'étage	39-50	..	..	..	..
chefs de reception	22-35	..	..	..	..
filles de salle	18-22	..	..	..	..
cuisinieres	27-37	..	..	..	..
sous-portiers	21-27	..	..	..	..
sommeliers d'étage	18-27	..	..	..	..
rotisseurs	19-21	..	..	..	..
pâtisseries	21-22	..	..	..	..
cuisiniers-volontaires	16-17	..	..	..	..
sauciers	20-28	..	..	..	..
concierges	30-34	..	..	..	..
liffiers	18-19	..	..	..	..
directeur	36	..	..	..	..
demoiselles de comptoir	27-37	..	..	..	..
I. sommeliers de salle	21-26	..	..	..	..
sommelières de restaurant	24-26	..	..	..	..
garçon d'office	20	..	..	..	..
apprenti sommelier	15	..	..	..	..
sommeliers-volontaires		..	..	..	..